

## Kunst klingt!

Abendveranstaltung mit Dorit Schmidt-Purrmann am 31. Oktober 2017 im Rahmen der Ausstellung "Licht, Luft und Leichtigkeit" von Petra Rüegg



Foto zVg von Damascena

## Worum es heute Abend geht

Um die Freude an unseren fünf Sinnen, insbesondere dem Sehen und Hören. Um die Freude, sich über die Sinne auf neue Perspektiven, neue Wahrnehmungen einzulassen, das eigene Erfahrungsspektrum zu erweitern. Mehr Präsenz zur Schönheit und Besonderheit dessen, was uns umgibt zu gewinnen. Insbesondere in Zeiten zunehmender Dematerialisierung, einem stetigen Anstieg an uns umgebenden Frequenzen, insbesondere «Stör-Frequenzen» – man könnte auch sagen Schwingungen.

«Alles ist Energie, und dazu ist nicht mehr zu sagen. Wenn du dich einschwingst in die Frequenz der Wirklichkeit, die du anstrebst, dann kannst du nicht verhindern, dass sich diese manifestiert. Es kann nicht anders sein. Das ist nicht Philosophie. Das ist Physik.»

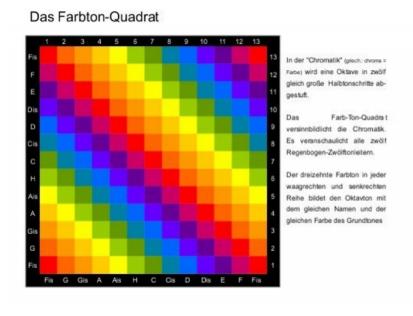
Albert Einstein

«Alles im Leben ist Schwingung.» Albert Einstein

Was heisst das konkret? Bringen wir diese beiden Zitate in Verbindung mit unserer Wahrnehmung, explizit mit Hören und Sehen und verstehen diese als Resonanzerscheinung, ist der Zusammenhang schnell klar: wir nehmen Töne und Farben wahr, indem unsere Ohren und Augen Schwingungen empfangen und diese differenzieren und dechiffrieren. Beim Auge über die Netzhaut, beim Ohr über das kortische Organ. Dort finden die Schwingungen ihren Widerhall und verwandeln sich in Nervensignale, die zum Gehirn gelangen.



Auch das Universum schwingt und klingt. Bereits der griechische Philosoph und Mathematiker Pythagoras (500 – 411 v. Chr.) stellte Parallelen zwischen den Planetenumlaufbahnen und den Klangverhältnissen auf einer gespannten Saite fest. Daraus schloss er, dass die Bewegung der Planeten Töne erzeugt. Diese Idee wurde seitdem von verschiedenen Wissenschaftlern mit unterschiedlichen Theorien, so auch dem Astronomen Johannes Kepler (1571 – 1630), weiterverfolgt. Den wissenschaftlichen Beweis der Planetentöne erbrachte 1979 der Schweizer Musikwissenschaftler und Mathematiker Hans Cousto mit dem Gesetz der (kosmischen) Oktave.



Quelle: Hans Cousto: Die Oktave. Das Urgesetz der Harmonie.

"Durch das Oktavgesetz kann man jeweils eindeutig bestimmten Tönen Farben zuordnen sowie jeder Farbe aus dem Regenbogenspektrum einen bestimmten analogen Ton. (...) Darum ist auch die gebräuchliche Namensgebung für die Tonleiter (...), die chromatische Tonleiter richtia, denn "Chroma" heisst auf Griechisch Farbe. In den Worten Farbton und Tonfarbe ist die Verwandtschaft von Farbe und Ton deutlich dokumentiert."

Die kosmische Oktave transponiert den Kehrwert einer Planetenumlaufzeit mittels Oktavierung in den hörbaren Bereich – den Planetenton.

Klangschalen, die auf einem solchen Ton schwingen, sind Planetenklangschalen bzw. Planetenschalen. Die Schale entspricht auf energetisch transformierter Ebene der Wirkung des ihr zugeordneten Planeten.





Faszination Klang

## Die Wirkung der Planetenschalen im Überblick

In der Klangtherapie nach Marcel Kocaman werden die Klangschalen der neun Planeten unseres Sonnensystems ergänzt durch Schalen mit den Erd- und Mondschwingungen, den Gravitationsklängen der Sonne und anderen. Hier die Schwerpunkte ihrer Wirkungsbereiche im Überblick:

| Planet | enschale                          | Energiezentrum und Wirkung<br>(mental/körperlich)   | Ton und<br>Frequenz |
|--------|-----------------------------------|---|---------------------|
| t      | Tageston<br>(mittlerer Sonnentag) | Wurzel-Chakra – vitalisiert, unterstützt die bewusste Verbindung mit Mutter Erde und<br>ihrer stärkenden Energie, gibt Boden und Halt   | G<br>194.18 Hz      |
| đ      | Ton des platonischen<br>Jahres    | Scheitel-Chakra – vermittelt Heiterkeit und Klarheit im Geiste, wirkt antidepressiv,<br>ideale Schale gegen Kopfschmerzen und Nacken-/Schulterverspannungen, beruhigend<br>und ausgleichend                                   | F<br>172.06 Hz      |
| t      | Jahreston OM                      | Herz-Chakra – lockert und befreit, wirkt sehr beruhigend und meditativ, fördert den<br>gesunden Energiefluss und die innere Ruhe  | Cis<br>136.10 Hz    |
| đ      | Hopi-Herzton                      | Herz-Chakra – entspannt, aktiviert die Selbstheilungskräfte, vermittelt tiefe innere<br>Geborgenheit (Reise zum inneren Kind), ein «bei sich Ankommen», kann helfen,<br>alte Verletzungen zu überwinden                       | E<br>164.80 Hz      |
| 0      | Sonne                             | Solarplexus-Chakra – spendet Energie und Sicherheit, unterstützt die Kraft der<br>«eigenen Mitte», fördert Spiritualität und geistige Wachheit, wirkt sehr meditativ  | H / C<br>126.22 Hz  |
| 0      | Mond                              | Sakral-Chakra – fördert Sensibilität, Emotionen und Weiblichkeit, hilft seelische<br>Verletzungen zu verarbeiten, wirkt unterstützend bei Störungen des Drüsen-/<br>Lymphsystems wie z.B. Menstruationsbeschwerden            | Gis<br>210.42 Hz    |
| P      | Merkur                            | Hals-Chakra – unterstützt die kommunikativ-intellektuellen Fähigkeiten, gleicht die<br>Gehirnhälften aus, entspannt Arm- und Schulterpartie, kann u.a. Tinnitus und Arthrose<br>(schmerzende Hände) lindern                   | Cis<br>141.27 Hz    |
| P      | Venus                             | Drittes Auge – fördert die Energie der bedingungslosen Liebe und des Weiblichen,<br>wirkt ausgleichend bei sexuellen Störungen, kann u.a. Nierenfunktion und<br>Venenkreislauf unterstützen                                   | A<br>221.23 Hz      |
| 3      | Mars                              | Stirn-Chakra – aktiviert Willenskraft, Durchsetzungsvermögen und zielgerichtete<br>männliche Energie, hilft u.a. bei Erkältung und Fieber, Entzündungen   | D<br>144.72 Hz      |
| 1      | Jupiter                           | Scheitel-Chakra – unterstützt die Gestaltungskraft, persönliche Weiterentwicklung und<br>das stetig Aufbauende, kann u.a. Rücken-, Becken- und Kreuzbeschwerden lindern   | Fis<br>183.58 Hz    |
| ħ      | Saturn                            | Stirn-Chakra – fördert die Konzentrationsfähigkeit, strukturiertes Vorgehen und<br>Wachheit im Geiste, kann u.a. helfen bei Gelenkbeschwerden wie z.B. Knie und Meniskus  | D<br>147.85 Hz      |
| 3      | Uranus                            | Wurzel-Chakra – aktiviert Innovationskraft und Kreativität, fördert die erotische Energie<br>(Partnerschaft, Sinnlichkeit) kann u.a. Atem- und Herzbeschwerden sowie Krämpfe lindern  | Gis<br>207.36 Hz    |
| 7      | Neptun                            | Wurzel-Chakra – inspiriert und fördert den Zugang zur Intuition und dem<br>Unbewussten, kann u.a. bei Lähmungserscheinungen und Fussbeschwerden unterstützen,<br>wirkt sehr entspannend/beruhigend, hilft bei Schlafstörungen | Gis<br>211.44 Hz    |
| 4      | Pluto                             | Hals-/Sakral-Chakra – wirkt energetisierend, integrativ und unterstützt das Loslassen<br>alter Themen, öffnet für Neues, kann u.a. Schilddrüsenbeschwerden lindern, hilft bei<br>starken Menstruationsbeschwerden             | Cis<br>140.25 Hz    |

Quelle: Damascena